

## 15. Gemeindevertretersitzung

### Niederschrift

Zu der am Sonntag, den 23. Dezember 1956 in der Gemeindekanzlei in Silbertal unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, ein Gemeinderat und 9 Gemeindevertreter.

Gemeinderat Max Berthold war begründet entschuldigt.

Schriftführer: Saler Ulrich.

### Tagesordnung

1. Mitteilungen
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben
3. Gemeindevoranschlag pro 1957 und Genehmigung desselben
4. Stellenplan 1957, Beschlußfassung
5. Vorlage des Vertrages der Messnerpfründe der Pfarrkirche Silbertal einerseits und der Gemeinde Silbertal anderseits
6. Lehrlingsheim Bludenz: Ansuchen um einen Beitrag
7. Stand Montafon: Beschlußfassung, betreffend der Schreibweise des Talnamens Montafon.
8. Festsetzung der Garagenmiete für ein Auto bei der Seilbahnstation
9. Fremdenverkehrsangelegenheiten
10. Allfälliges

### Beschlußfassung

#### 1. Der Bürgermeister berichtet:

a) Die Mittel für den weiteren Ausbau des Weges auf Kristberg bis zum sogenannten „Koppa“ sind im Jahre 1957 sichergestellt.

b) Der Ausbau eines Teilstückes der Silbertalerstraße von der Höllbrücke einwärts wird im kommenden Jahre in Angriff genommen.

c) Die Agrarbezirksbehörde in Bregenz hat für die Allmeinkultivierung auf Kristberg pro 1957 finanzielle Mittel in Aussicht gestellt.

d) Über die weitere Entwässerung auf der Almein wird erst später entschieden werden.

e) Die Gemeindewaage wurde repariert und geeicht.

2. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und genehmigt.
3. Der Gemeindevoranschlag für 1957 wurde Post für Post durchgenommen und einstimmig genehmigt.
4. Der Stellenplan für 1957 wird genehmigt.
5. Der Vertrag zwischen der Mesnerpfründe der Pfarrkirche Silbertal einerseits und der Gemeinde Silbertal andererseits wurde verlesen und genehmigt.
6. Dem Lehrlingsheim in Bludenz werden S. 100.- als Beitrag bewilligt.
7. Es wurde beschlossen dafür einzutreten, daß die alte Schreibweise des Talnamens Montafon beibehalten wird.
8. Die Garagenmiete im Lagerhaus der Seilbahn Kristberg Talstation wird für PKW und LKW auf S. 30.- pro Monat ab 1.4.1956 bis auf weiteres festgesetzt.
9. Als Fremdenverkehrsförderungsbeitrag wird für jede Übernachtung eines Fremden 0, 50.- S eingehoben.
10. Allfälliges:
  - a) Zur Errichtung von Ruhebänken werden noch weitere Informationen durch Gemeindevertreter Hermann Amann eingeholt.
  - b) Die Anschaffung einer Kreissäge für die Gemeinde wird bewilligt.
  - c) Zwecks Verkauf von Tiefgangrollen werden nähere Informationen eingeholt.
  - d) Der Mietvertrag zwischen H. H. Pfarrer Alfons Walser für das Pfarramt Silbertal einerseits und Hermann Brugger, Bürgermeister, andererseits als Vertreter der Gemeinde Silbertal vom 8.12.1956 betreffs dem Lokal im Vereinshaus Westseite unten wurde genehmigt.

Schluß der Sitzung: 14.55 Uhr

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 27. Dezember 1956

Der Bürgermeister:

H. Brugger